



Strahlende Gesichter im Schweizer Telemark Team nach den Parallel Sprints: Weltmeisterin 2023 Beatrice Zimmermann und Silber-Gewinner Alexi Mosset

23.03.2023 21:26 CET

Parallel Sprints an der Telemark-WM in Mürren: Im K.O.-System zu Gold und Silber für die Schweiz

In der Disziplin Parallel Sprint wurde das gewohnte Gewinnerfeld an den Telemark-Weltmeisterschaften 2023 in Mürren für einmal gesprengt: Der Sieg bei den Damen ging zwar erneut an die Schweiz, jedoch gewann diesmal Beatrice Zimmermann das finale Duell für sich. Bei den Herren ging die Silbermedaille an den Schweizer Alexi Mosset.

Die Telemark-Weltmeisterschaften in Mürren gingen am Donnerstag, 23. März 2023, mit den Parallel Sprints in eine weitere Runde. Bereits nach den Qualifikationsrennen am Vormittag zeichnete sich eine weitere Schweizer Bestleistung ab: Bei den Damen belegten gleich drei Schweizerinnen die ersten Ränge. Auch bei den Herren fuhren mehrere Schweizer unter die ersten zehn Fahrer. Insgesamt je 16 Fahrer und Fahrerinnen qualifizierten sich für die Finals am Nachmittag. Das Rennen gemacht hat schliesslich die Schweizerin Beatrice Zimmermann vor der Britin Jasmin Taylor und der Norwegerin Emma Araldsen. Die beiden Topfavoritinnen und üblichen Dominatorinnen Martina Wyss und Amélie Wenger-Raymond sind vorzeitig ausgeschieden. Bei den Herren gewann der bereits am Vortag in den Sprint Classics gekürte Weltmeister und Norweger Trym Nygaard Loeken. Silber ging an den Schweizer Alexi Mosset. Dritter wurde Noe Claye aus Frankreich.

Beim Parallel-Sprint messen sich je zwei Fahrer oder Fahrerinnen gleichzeitig auf parallelen Strecken. Wie bei den Disziplinen Classic und Classic Sprint gilt es auch hier mehrere Riesenslalom-Tore, eine Steilwandkurve, einen Sprung sowie eine Skating-Strecke zu bezwingen. Die Selektion erfolgt durch das K.O.-System. Als krönender Abschluss messen sich am Samstag die Teams in der Disziplin Team Parallel Sprint. Auch hier gehen die Schweizer als Titelverteidiger an den Start.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG mit Firmensitz in Stechelberg, verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den autofreien Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Das Schilthorngebiet bietet vor Eiger, Mönch und Jungfrau zahlreiche Aktivitäten für Gäste aus der ganzen Welt. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968.

Kontaktpersonen



Christoph Egger

Pressekontakt

Direktor

media@schilthorn.ch

+41 79 631 10 81

+41 33 82 60 007